

PRESSEINFORMATION

Ansprechpartnerin:

Lara Wollenhaupt
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hameln.de

Hochschule Weserbergland feiert ihre erfolgreichen Absolventen 107 duale sowie 10 berufsbegleitend Studierende erhalten Zeugnisse im Theater

(Hameln, Juli 2024). 117 Studierende haben im Jahr 2024 ihr Studium an der Hochschule Weserbergland (HSW) erfolgreich abgeschlossen. Vor rund 500 geladenen Gästen erhielten die frisch gebackenen Absolventinnen und Absolventen jetzt im festlich geschmückten Theater Hameln ihre Abschlusszeugnisse.

Gemeinsam mit ihren Familien, Freunden, Unternehmensvertretern sowie Dozierenden feierten sie diesen besonderen Tag und wurden von Moderator Dr. Andreas Kohne durch das Programm geführt. Musikalisch begleitet wurde der Abend von Solosängerin Shari Fanio. Es folgten Ansprachen des Präsidenten der HSW, Prof. Dr. Peter Britz, des Vorsitzenden des Trägervereins der HSW e.V., Holger Stöcker, sowie des Absolventen Connor Robinson, der stellvertretend für alle erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen eine Rede hielt.

HSW-Präsident Prof. Dr. Peter Britz zeigte sich sichtlich erfreut über die guten Ergebnisse und nutzte die rasante Entwicklung der Technologie, insbesondere im Bereich der Künstlichen Intelligenz, als Metapher für den Werdegang der Absolventen: „KI verändert unsere Arbeits- und Lebensweise und wird zur treibenden Kraft in vielen Branchen. Künstliche Intelligenz lernt ständig dazu, passt sich neuen Situationen an und wird immer besser. Genauso wie Sie während Ihres Studiums gelernt, sich angepasst und verbessert haben. KI-Systeme sind nur so gut wie die Daten, die sie erhalten, und die Algorithmen, die sie anwenden. Genauso sind Sie nur so gut wie die Ausbildung und die praktischen Erfahrungen, die Sie während Ihres Studiums gemacht haben“, sagte Britz an die Absolventen gewandt.

Den Festvortrag hielt schließlich Adrian Klie, Absolvent des Jahrgangs 2009. Klie ist heute CEO von BrewDog Germany, dem innovativsten und größten Brauerei-Startup der Welt und Betreiber des beliebten Reisepodcasts Welttournee. In seiner Funktion führt er Unternehmen in die digitale Zukunft, skaliert Geschäftsmodelle und leitet multinationale Teams mit Leidenschaft und Engagement, immer getreu dem Motto „Die Vergangenheit kennen - die Zukunft hören“. Passend dazu referierte Klie zum Thema „IKIGAI - Arbeit, Sinn und Freude“ und berichtete über seine Stationen im Anschluss an das Studium in Hameln.

Anschließend folgten die Zeugnisübergabe und die Ehrung der besten Studierenden. 28 der dualen Absolventen erhalten ihren Abschluss im dualen Studiengang Betriebswirtschaftslehre, 70 haben Wirtschaftsinformatik studiert und neun haben den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen erfolgreich abgeschlossen. Darüber hinaus freuen sich zehn

Absolventen über ihren Masterabschluss im berufsbegleitenden MBA-Studiengang „General Management“. Insgesamt schlossen 30 Absolventen ihr Studium mit der Gesamtnote „sehr gut“ ab.

Gleich mehrere der glücklichen Absolventen wurden von Förderern und Partnerunternehmen der HSW für ihre herausragenden Leistungen geehrt. So wurde Laura Thiele (WINI Büromöbel) für das beste duale Studiengesamtergebnis ausgezeichnet. Der Förderpreis wurde vom Landkreis Hameln-Pyrmont gestiftet und von Dr. Georg Robra überreicht. Merle Marie Wunsch (Dr. Paul Lohmann) erhielt den von der BHW Bausparkasse AG gestifteten und von Prof. Dr. Tim Schröder stellvertretend überreichten Preis für die beste Bachelorthesis im dualen Studiengang Betriebswirtschaftslehre. Martina Schlagheck von der Finanz Informatik zeichnete Luca Feldmann (Phoenix Contact) für die beste Bachelorthesis im dualen Studiengang Wirtschaftsinformatik aus. Daniel Hoelscher (Aerzener Maschinenfabrik) erhielt den Preis für die beste Bachelorthesis im dualen Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen. Die Laudatio hielt Marlon Reckemeyer, ebenfalls von der Aerzener Maschinenfabrik und selbst Absolvent der HSW. Darüber hinaus erhielt Anna Kiel (enercity Netz GmbH) den von den Stadtwerken Hameln Weserbergland gestifteten und von Susanne Treptow überreichten Förderpreis für die beste Bachelorthesis im Bereich Energiewirtschaft. Im berufsbegleitenden MBA-Studiengang „General Management“ erzielte Katharina Behrend die Auszeichnung für das beste Studienergebnis und erhielt den von der Lenze SE gestifteten Preis.

„Der heutige Tag markiert das Ende eines wichtigen Abschnitts, aber auch den Beginn neuer Chancen und Herausforderungen. Nutzen Sie das Wissen und die Fähigkeiten, die Sie erworben haben, um Ihre Ziele zu erreichen“, sagte Prof. Britz am Ende der gelungenen Veranstaltung.

Im August begrüßt die HSW die neuen Studierenden der dualen Studiengänge. Im September beginnen die berufsbegleitenden Studierenden ihr Studium. Bewerbungen für den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre sowie für den renommierten weiterbildenden MBA-Studiengang sind derzeit noch möglich. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der HSW unter www.hsw-hameln.de.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und General Management an.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW im Bereich Weiterbildung zudem Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus gibt es im Bereich Forschung und Entwicklung ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“- Institut. Alle drei Institute ermöglichen einen wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem Zentrum für digitale Transformation und neue Arbeit (zedita) befindet sich im Kaisersaal am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:

Die ausgezeichneten Studierenden gemeinsam mit ihren Laudatoren während der Feierstunde im Theater Hameln.